

14

Startschuss für Cordial Cup

152 Nachwuchs-Teams aus 15 Nationen aus gelost

Als Glücksengel fungierten Ex-Nationalspieler Michael Baur und Olympiasieger David Kreiner.

REITH (jomo). Mit der Gruppenauslosung fiel vorigen Samstag der offizielle Startschuss zum diesjährigen 13. Int. Cordial Cup vom 21. bis 24. Mai. Für die insgesamt 152 teilnehmenden Mannschaften ging es um einiges. Nicht nur der Spielort, auch die gegnerischen Teams wurden, wie auch bei der Champions League üblich, aus insgesamt sechs Lostöpfen gezogen. Rund 60 Vereinsvertreter und zahlreiche Ehrengäste wollten sich dieses spannende Procedere nicht entgehen lassen und feierten in Reith der Entscheidung entgegen. „Wir freuen uns, auch heuer wieder Austragungsort des Cordial Cups zu sein. Wir werden alles dazu beitragen, dass die Veranstaltung ein großer Erfolg wird und sich alle bei uns in der



Glücksengel: Olympiasieger David Kreiner und Ex-Nationalspieler Michael Baur freuen sich mit dem Kitzbüheler Alpen-Brixental GF Max Salcher (v. li.) auf den 13. Int. Cordial Cup 2010. Foto: smpr.at

Region wohl fühlen“, so Max Salcher (Geschäftsführer TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental) und Kirchbergs Bgm. Helmut Berger. Als „Glücksengel“ fungierten Ex-Nationalspieler Michael Baur und Olympiasieger David Kreiner. „Wir selbst hatten früher leider nicht sehr oft die Möglichkeit, uns mit internationalen Mann-

schaften zu messen. Der Vergleich mit anderen Top-Teams ist eine tolle Möglichkeit, sein eigenes Können einzuschätzen“, betonte Baur, der derzeit als Spieler- und Mannschaftsbeobachter für den ÖFB im Einsatz ist. Der Cordial Cup ist eines der größten und bestbesetzten Fußball-Nachwuchsturniere der Welt.